

Wolfpirats

Träume werden doch wahr (mmff)

Von hausdrachen

Kapitel 1: Kapitel 1

Yay^^ es is da ^^ ich habs geschafft
sry, für die, die diesmal nicht auftauchen, hole das im nächsten Pitel nach ^^
bis dahin
viel Spaß ^^

~6 Monate später~

Manchmal war das Glück auch den Piraten hold. Auch wenn Sayokos Start alles andere als berauschend gewesen war, so hatte sie es dennoch geschafft sich nach und nach eine Crew zusammen zu suchen. Auch wenn einige der Mitglieder ihr mehr Arbeit machten, als ihr wirklich lieb war, war sie doch mittlerweile froh darüber, sie alle getroffen zu haben. Wieder war es ein gewöhnlicher Tag auf der Ronin Farkas gewesen. Jeder hatte seine Arbeit getan und den Tag irgendwie herumgebracht. Jetzt, als sich die Nacht langsam über die Grand Line senkte, begann es auch auf dem sonst recht lauten Schiff langsam ruhig zu werden. In den Abendstunden wurde zwar oft gefeiert, aber auch nicht immer und genau diese Zeit nutzte jeder für sich. Sayoko ihrerseits lehnte in solchen Momenten gern an der Reihing und sah auf das offene weite Meer. Obwohl sie durch ihre Teufelskraft nicht schwimmen konnte und ständig fürchten musste irgendwann abzusaufen, liebte sie dieses eigene kleine große Universum. Es gab ihr ein Gefühl der Ruhe. Ihr wurde bewusst, dass sie ausgezogen war, um Abenteuer zu erleben und hier und jetzt genoss sie tatsächlich die Ruhe. Wie man sich doch im Laufe von einem halben Jahr verändern konnte. Sayoko war durchaus ruhiger geworden. Vielleicht sogar erwachsener. Aber das war unwichtig. Wichtig war die Crew, für die sie sorgte. Angefangen hatte das mit ihrem Käpt'n. Ihr Name war Tayaha Chuppy. Auch wenn sie eine spitze Zunge hatte, konnte sie doch freundlich sein. Außerdem war sie stark. Fast sofort zeichnete sich ein Bild vor Sayokos innerem Auge ab. Taya hatte lange braune Haare, die sie sich meistens hoch steckte und schokobraune Augen. Für ihre Freunde leuchtete in diesen Augen immer ein warmes Lächeln, doch für ihre Gegner könnte der Blick fast tödlich sein. Eigentlich

sah sie nicht wirklich aus wie der Kapitän einer Piratenbande, aber sie waren sich alle einig gewesen. Taya trug meistens leichte, oder eher ziemlich kurze Sachen, mit den dazu passenden hohen Stiefeln. Obwohl sie in Ordnung war, konnte man mit ihr nicht shoppen gehen. Jeden Hut, den sie da, wollte sie anprobieren, da sie der Meinung war, zu einem Käpt´n gehörte ein Hut. Leider schreckte sie dafür auch nicht vor Passanten zurück, die eben gerade durch Zufall einen Hut trugen.

Allerdings war ihr Vize auch nicht gerade besser. Loran Wildstone stammte ursprünglich aus der 1. Hälfte der Grand Line. Gut, Sayoko redete auch nicht viel, aber im Vergleich zu Loran quasselte sie wie ein Wasserfall. Okay, er war ein hübsches Kerlchen, mit seinen hellbraunen Haaren, der nur leicht muskulösen Figur und den hellen Augen, aber das glich seine Faulheit bei weitem nicht aus. Zu jedem Handgriff auf der Ronin Farkas musste man ihn überreden. Allerdings war seine Teufelskraft beeindruckend. Immer wenn er seine Kräfte entfesselte, verwandelte er sich in einen großen Bären. Allerdings besaß er dann statt Fell Feuer, das seinen Körper bedeckte. In dieser Zeit war er so gut wie unverwundbar. Aber auch bei einem Kampf brauchte er manchmal Überredungskunst. In der Hierarchie folgte dann ihre Navigatorin. Was Strategie anging war sie zwar nicht gerade eine Leuchte, dafür aber verstand sie sich besonders gut darauf unser Schiff um Stürme herumzumanövrieren. Akemi Saito hatte hellblonde Haare, dazu passende ozeanblaue Augen, war eher zierlich und trug prinzipiell ihre Mütze und ihre silberne Armbanduhr. Ihr Schatzmeister verstand sich besonders gut mit ihr. Beide achteten gleichermaßen auf die Ausgaben. Wahrscheinlich war das auch der einzige Grund, warum sie noch nicht Pleite waren.

Als eine leichte Brise aufkam und die letzten Strahlen der Sonne über das Wasser zu ihr krochen, schloss Sayoko genießend die Augen.

“Was machst du hier?”

Langsam schlug sie ihre dunkelgrünen Augen wieder auf und drehte sich zu der Stimme um. Direkt hinter ihr stand Barwan. Seine grünen Augen musterten sie aufmerksam und interessiert. Sayoko zuckte nur mit den Schultern. “Etwas die Ruhe genießen. Ist ja selten genug, auf dem Kahn hier.”

“Hey, du wolltest die Bande gründen”, antwortete er mit einem Lachen. “Nebenbei. Da fällt mir gerade was ein, was ich dich schon lange fragen wollte.”

“Und das ist?”

“Na ja, normalerweise wird doch der Gründer der Bande Kapitän, oder? Also warum bist du es nicht?”

“Tja, warum ... gute Frage. Ich wollte nie Käpt´n sein. Bin mit der Position als Ärztin völlig zufrieden, eigentlich.”

“Eigentlich?”, griff er das Stichwort auf.

“Ach, ich weis doch auch nicht. Sicher, wir kennen uns jetzt alle schon eine Weile, und es macht auch Spaß mit euch allen rumzuhängen, wirklich, aber irgendwie ... keine Ahnung. Es ist, als würde etwas Entscheidendes fehlen.”

“Und das soll sein?”

“Wenn ich das wüsste, müsste ich nicht darüber nachdenken”, antwortete Sayoko mit einem leisen Seufzen.

“Nun wie dem auch sei. Bleib nicht mehr zu lange draußen. Nachts ist es recht kühl, wie du weißt.”

“Hey, ich bin die Ärztin hier, also lass das meine Sorge sein.”

“Schon gut, schon gut”, hob er abwehrend seine Hände.

“Aber wo wir gerade bei Problemen sind. Wie steht es zwischen dir und Mosina?” Schlagartig wurde er ernst. “Was soll da sein?”

“Du weißt genau, was ich meine ... Wahrscheinlich weis es jeder hier, na ja, außer euch.”

“Da ist nichts zwischen uns, nur um das klar zu stellen.”

Ruhig hob sich Sayokos rechte Augenbraue. Das Klimplern der drei Piercings darin war auch über den leichten Wind zu hören. “Was nicht ist, kann ja noch werden, oder?”

“Willst du mich ärgern, oder was?”

“Nur einen Schubs in die Richtige Richtung geben. Mal ehrlich, seit dem dieser Spinner von der Marine aufgetaucht ist und ein Recht auf Mosina erhoben hat, bewachst du sie wie ein Luchs. Das grenzt schon fast an stalken. Du würdest ihr sogar unter die Dusche folgen, wenn sie dich ließe.”

“Tse und selbst wenn es so wäre wie du sagst, was würde es dich angehen?”

“Eine ganze Menge. Liebeskummer kann man auch als Krankheit ansehen. Mal ganz abgesehen davon brauchen wir jeden von unseren Freunden im Kampf. Für Halbherzigkeiten ist da kein Platz.”

“Komm schon, als wäre ich so ein Kämpfer ... Wir wissen beide, dass die meiste Arbeit in den Kämpfen Tayaha, Loran, du, Kimo und Kasumi”, antwortete er mit einem unwilligen Schauben.

“Kommt jetzt wieder die ich kann nichts Leier? Mann, das haben wir jetzt schon so oft durchgekaut, Kumpel. Wir haben einfach schon mehr Erfahrung im Kampf. Was dir fehlt ist halt Übung. Außerdem kannst du kämpfen. Du säufst nur zu viel und bist darum immer breit wie ein Haus. Das ist der einzige Grund.”

Leise seufzte er auf. “Wenn du meinst.”

“Mit dieser Einstellung machst du dich nur selbst fertig, also lass es endlich, oder ich rede mit dem Käpt´n, dass sie dir mal etwas Verstand wieder einprügelt.”

“Okay, okay, ich höre ja auf ...”

“Findet hier ein Geheimgetreffen statt?”, mischte sich eine weitere Stimme ein. Gleichzeitig drehten sich beide um und sahen sich die junge Frau vor sich an. Ihre blauen Haare wehten leicht hinter ihr und die ebenfalls blauen Augen musterten die beiden neugierig.

“Wenn es so wäre, würden wir uns wohl kaum öffentlich treffen, oder?”

“Und mit dir ist was genau los?”, fragte sie ruhig.

“Ach, lass ihn, Zuvia. Er ist nur angefressen, weil ich einen wunden Punkt getroffen habe. Und was suchst du jetzt hier?”, wollte Sayoko wissen.

“Nur etwas frische Luft schnappen, das ist alles.”

Tief atmete Sayoko durch, bevor sie sich streckte. “Na ja. Ich werde mich mal hinlegen. Sicher kommt ihr morgen wieder und nervt mich mit allen möglichen kleinen Wehwehchen”, grinste sie frech, bevor sie sich zu einer Tür wandte.

“Von wegen, das sind alles schwere Krankheiten”, protestierte Zuvia mit einem schiefen Grinsen.

“Aber sicher doch”, winkte Sayoko noch mal ab, bevor sie unter Deck ging.

Okay ... ist nicht gut geworden, ich gebe zu, aber ich krampf hier grade irgendwie O.o Sorry dafür und für eventuellen Out of Character. Ich hab mir wirklich Mühe gegeben xDDD

Auch wenn nicht viel gebracht hat^^

Nja, Kommiss sind erwünscht und man liest sich beim nächsten mal wieder^^

Lg

hausi